

Information zur Lawinensituation

des Lawinenwarndienstes Tirol

Montag, den 25.10.2010, um 15:00 Uhr



Vorsicht vor Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Während der kommenden Tage muss kurzfristig auf eine mögliche Gefahr von Gleitschneelawinen geachtet werden. Betroffen davon sind sehr steile glatte Hänge; bevorzugt handelt es sich dabei um glatte Wiesenhänge. In den sehr schneereichen Regionen - speziell in den Zillertaler Alpen, den Südlichen Stubai Alpen sowie dem südlichen Osttirol - können diese Lawinen vermehrt auch Wanderwege sowie Forststraßen erreichen.

Hochalpin, also oberhalb von 3000m, haben sich durch den Nordwind entlang des Alpenhauptkammes im sehr steilen, kammnahen Gelände frische Tribschneeansammlungen gebildet, die durch den Wintersportler ausgelöst werden können. Solche Gefahrenstellen sind jedoch mit etwas Erfahrung leicht zu erkennen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Entscheidend für den derzeitigen Schneedeckenaufbau ist primär der Neuschnee, der auf glatten Steilhängen abgleiten kann. Am ungünstigsten ist die Situation deshalb in den neuschneereichen Regionen des Landes.

Am meisten Schnee ist von gestern auf heute entlang der Zillertaler Alpen sowie den Stubai Alpen mit lokal bis zu 80cm gefallen. In den übrigen Regionen entlang des Alpenhauptkammes sowie im südlichen Osttirol waren es meist um 50cm, ansonsten häufig zwischen 10cm und 30cm.

Hochalpin fand man vor den Schneefällen eine meist nur sehr unregelmäßig verteilte Altschneedecke, die nur kleinräumig als mögliche Gleitflächen für frische Tribschneeansammlungen eine Rolle spielen kann.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Ein Tief über Genua schaufelt am Montag feuchte Luft nach Tirol, wobei die Höhenströmung zunehmend auf Nordwest dreht. Auf Dienstag hin setzt sich von Westen Hochdruckeinfluss durch.

Mittelfrist-Vorschau: Am Mittwoch queren hohe, teils dichte Wolken, es bleibt aber trocken. Am Donnerstag und Freitag wird es recht sonnig mit nur zeitweiligen hohen Wolkenfeldern und stetig wärmer. Mögliche Frühnebel lichten sich meistens vormittags. Am Wochenende schaut es nach kräftigem Föhn aus.

TENDENZ

Nach einer kurzfristig hohen Aktivität von Gleitschneelawinen wird sich die Lawinengefahr während der kommenden Tage rasch bessern...

Die nächste Aktualisierung erfolgt erst wieder bei einer deutlichen Verschärfung der Lawinensituation.

Patrick Nairz